

Die Online-Befragung

zur Erstellung einer ressortübergreifenden Gleichstellungsstrategie für Baden-Württemberg

Die Befragung erfolgt über ein Online-Tool. In der E-Mail finden Sie einen Link, der Sie auf die Befragungs-Website des Statistischen Landesamtes leitet. Dort werden Sie die sieben Themenfelder sehen. Sie können frei entscheiden, ob Sie zu jedem Themenbereich oder nur zu einzelnen Themen etwas beitragen möchten. Sobald Sie auf die Befragung zu einem Thema geklickt haben, erscheint ein kurzer Willkommenstext. Anschließend werden Sie nach der Institution oder Organisation gefragt, für die Sie diese Befragung bearbeiten. Wir möchten Sie bitten als Institution, Organisation etc. jeweils nur **einmal** an der Befragung teilzunehmen, also mit **einer Stimme** zu sprechen. Es besteht die Möglichkeit, die Befragung zwischenzuspeichern. Das Feld hierfür finden Sie jeweils ganz oben rechts unter „später weitermachen“.

Die Befragung umfasst folgende Themenfelder und Unterkategorien:

- 1. Teilhabe und Mitbestimmung**
 - a) Politisches Engagement und Repräsentation in Entscheidungspositionen
 - b) Ehrenamt, Wertschätzung und Anerkennung
 - c) Mitgestaltung gesellschaftlicher Entwicklung
 - d) Beteiligung besonderer Zielgruppen (Blick auf: u.a. Alter, Migrationsbiografie und Fluchterfahrung, Alleinerziehende, Behinderung)
- 2. Bildung und Berufswahl**
 - a) Schule und frühe Bildung
 - b) Berufswahl und berufliche Ausbildung („Frauenberufe“ – „Männerberufe“)
 - c) Weiterbildung und lebenslanges Lernen
- 3. Kultur und Wissenschaft**
 - a) Repräsentation und Sichtbarkeit in Medien und Kultur
 - b) Wissenschaft und Hochschule
 - c) Auszeichnungen sowie Forschungs- und Kulturförderung
- 4. Arbeitswelt und chancengerechte Mitgestaltung der Transformation**
 - a) Aufstiegschancen und Karriere
 - b) Geschlechterspezifisches Lohngefälle
 - c) Unternehmensgründung, Startups
 - d) Digitale und ökologische Transformation
- 5. Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben**
 - a) Beteiligung am Arbeitsmarkt und Erwerbsumfang von Frauen und Männern
 - b) Aufteilung der Sorgearbeit
 - c) Berufliche Sorgearbeit und Betreuungsmöglichkeiten
 - d) Infrastruktur und Mobilität
- 6. Antifeminismus und Diskriminierungsfreiheit**
 - a) Antifeminismus und Frauenfeindlichkeit
 - b) Sexismus und sexuelle Belästigung in Berufs- und Privatleben
 - c) Geschlechterbezogene digitale Gewalt
 - d) Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung
- 7. Gesundheit**
 - a) Gesundheitsförderung und Prävention
 - b) Gesundheitsversorgung
 - c) Unterschiedliche Bedarfe der Frauen- und Männergesundheit
 - d) Reproduktive Gesundheit (Verhütung, Schwangerschafts- und Geburtshilfe, Angebot von und Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen)

Der Aufbau der Befragung ist für jedes Themenfeld identisch:

1. Welcher Handlungsbedarf besteht?
2. Welches Ziel soll erreicht werden?
3. Gibt es schon laufende Maßnahmen zu diesem Ziel?
4. Welche Maßnahme schlagen Sie vor?
5. An welche spezifische Zielgruppe richtet sich die Maßnahme?
6. Wie kann der Erfolg/Fortschritt gemessen werden?

z. B. für das Themenfeld 1: Teilhabe und Mitbestimmung:

Teilhabe und Mitbestimmung

Für diesen Themenschwerpunkt konnten zunächst beispielhaft **vier Unterkategorien** identifiziert werden. Diese sind:

- a) Politisches Engagement und Repräsentation in Entscheidungspositionen
- b) Ehrenamt, Wertschätzung und Anerkennung
- c) Mitgestaltung gesellschaftlicher Entwicklung
- d) Beteiligung besonderer Zielgruppen (Blick auf: u.a. Alter, Migrationsbiografie und Fluchterfahrung, Alleinerziehende, Behinderung).

Wenn möglich, ordnen Sie Ihren Beitrag schon einer dieser Unterkategorien zu. Falls nichts passend ist, benennen Sie gerne unter e) eine **neue Unterkategorie**.

In dieser Befragung können Sie zu so vielen Themen etwas beitragen, wie Sie möchten. Für die Weiterarbeit mit Ihren wertvollen Beiträgen ist es hilfreich, wenn die Angaben so **detailliert und spezifisch** wie möglich sind.

Auf welche Projekte, Veröffentlichungen oder Stellungnahmen möchten Sie im Zusammenhang mit diesem Thema hinweisen?

a) Politisches Engagement und Repräsentation in Entscheidungspositionen

a) Politisches Engagement und Repräsentation in Entscheidungspositionen

Welcher Handlungsbedarf besteht?

Welches Ziel soll erreicht werden?

Gibt es schon laufende Maßnahmen zu diesem Ziel?

Welche Maßnahme schlagen Sie vor?

An welche spezifische Zielgruppe richtet sich die Maßnahme?

Wie kann der Erfolg/Fortschritt gemessen werden?

Möchten Sie für diese Unterkategorie einen weiteren Handlungsbedarf einbringen?

Bitte kreuzen Sie eine der folgenden Antworten an:

- Ja
 Nein

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, **neue Unterkategorien** zu benennen und zu bearbeiten. Zu jeder bestehenden Unterkategorie können bei Bedarf insgesamt bis zu vier Handlungsbedarfe eingebracht werden.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich jederzeit gerne an Leena Braun von der FaFo (E-Mail: leena.braun@stala.bwl.de; Tel.: 0711/641-2686).